

18.01.2021 um 00:00 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Jens Haupt,

Evangelischer landeskirchlicher Pfarrer, Kassel

Martin Luther King Tag

Heute ist Martin Luther King Tag. Der dritte Montag im Januar ist in den Vereinigten Staaten von Amerika Feiertag. Schulen und fast alle staatlichen Einrichtungen und Behörden sind geschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen diesen Feiertag nutzen, um sich freiwillig in ihrer Nachbarschaft zu engagieren. Mit diesen Einsätzen wird an den gewaltlosen Baptisten-Pastor erinnert.

Martin Luther King wurde im April 1968 von einem Rassisten erschossen. In seinem Kampf für die Rechte, die Würde und die Freiheit aller Bürger wurde er 29 Mal verhaftet. Seine Rede "I have a dream" vor 200.000 Menschen am Lincoln Denkmal in Washington 1963 ging um die Welt. Ein Jahr später hat er den Friedensnobelpreis bekommen.

Für den heutigen Feiertag hat Stevie Wonder mit seinem Hit "Happy Birthday" gesorgt: Er fragt, wieso es keinen besonderen Tag zu Ehren von Martin Luther King gäbe. Warum wir keinen Feiertag für den Frieden in der ganzen Welt hätten? Ein solcher Tag sollte für die gefeiert werden, die für die Einheit aller Menschen lebten und starben. Ein Feiertag für die Liebe, die immer gewinnt.

Stevie Wonder hat mit seinem Text dafür gesorgt, dass an jedem dritten Montag im Januar die Stimme Martin Luther Kings wieder laut wird. Aus seinem Mund hören wir die Worte Freiheit, Frieden und Liebe ganz anders.

Seine Stimme sagt:

-Lasst uns unseren Durst nach Freiheit nicht stillen durch das Trinken aus dem Kelch der Bitterkeit und des Hasses.

Er sagt:

-Wir müssen lernen zusammen zu leben als Geschwister oder wir gehen gemeinsam unter als Dummköpfe.

Und er sagt schließlich:

-Die drängendste und wichtigste Frage des Lebens ist, "Was können wir für andere tun?"

Danke Martin Luther King!